

Zum 1. April

Gustav Frenssen

Bismarck

Epos

Neue durchgesehene Ausgabe

32. Tausend

Geheftet 3 M., in Leinen 4 M., in Halbpergament 7 M.

*

Gustav Frenssens gewaltiges Epos „Bismarck“ ist während des Weltkrieges an die Öffentlichkeit getreten. Die Zeit war dieser eigenartigen Dichtung nicht günstig. Viele waren damals zu empfindlich für das Erkennen menschlicher Leidenschaften im Idealbild eines Großen ihrer Nation. Wir alle haben viel zulernen müssen seit jenen Kriegsjahren. Wer heute Frenssens meisterhaftes, von verstehender Ehrfurcht erfülltes Dichterwerk zur Hand nimmt, begeht eine würdige Feier zum Gedenken des großen Kämpfers und Schöpfers.

Deutsche Allgemeine Zeitung

ⓧ Vorzugsangebot ⓧ

G. Grote • Verlag • Berlin



MODERNE BAUFORMEN

MONATSHEFTE FÜR ARCHITEKTUR
UND RAUMKUNST

JAHRGANG

29

Soeben erschien das

APRILHEFT

INHALT:

H. de Fries, Düsseldorf: Siedlungsreise. Alfred Fischer-Essen: Das Hans-Sachs-Haus in Gelsenkirchen und das Verwaltungsgebäude des Ruhrsiedlungsverbandes in Essen. Ludwig Kozma, Budapest: Neue Arbeiten.

Vier farbige Raumbilder, zusammen

85

Abbildungen

Die Fortsetzung wird ausgeliefert. Zum Einzelbezug stehen Hefte in zweifarbigen Schutzumschlag zur Verfügung. Zur Auslage und Abonnentenwerbung liefere ich in beschränktem Umfang à cond.

Abonnement
Preis Mark

2.50

Einzelbezug
Preis Mark

3.50



STUTT GART
JULIUS HOFFMANN VERLAG

Was ist Sprache?

Eine sprachphilosophische Untersuchung im
Anschluß an die Sprachtheorie Karl Bühlers

von

Dr. Hellmuth Dempe

Großoktav. 124 Seiten. Preis RM. 5.60

Die Frage nach dem Wesen der Sprache, die durch die modernen Funktionstheorien in ein neues Stadium getreten ist, erfährt in diesem Buche eine neue, klare und instruktive Behandlung. Von den Anschauungen des Wiener Psychologen Karl Bühler ausgehend unterzieht es die gesamten Sprachtheorien einer eingehenden Kritik und versucht mit phänomenologischen Mitteln das Grundproblem der Sprache auf selbständige Weise zu lösen. Das vom Geiste reiner Wissenschaftlichkeit getragene und mit reichen Literaturangaben versehene Buch, das durch Herausstellung der Einen Idee der Sprache zugleich der Einheit der Sprachwissenschaft dienen möchte, ist zwar in erster Linie für

Philosophen, Sprachforscher und Psychologen

geschrieben, es wird aber auch von jedem

Sprachlehrer und Sprachfreund,

der philosophisch interessiert ist, freudig begrüßt werden.

ⓧ

Verlag Hermann Böhlaus Nachfolger,
Weimar.